

Fragensammlung: Univ.-Prof. Dr. Christian Rabl



Wir hoffen, Dir mit diesem Service bei der Prüfungsvorbereitung helfen zu können. Die Fragen sind keine offizielle Stoffabgrenzung, dienen rein der Übung und sind ohne Gewähr.

Wenn Du auch Fragen mitgeschrieben hast, bitte hilf uns dabei, diesen Service für alle Studierende zu verbessern und schick uns die Fragen mittels [unseres Formulars](#) zu. Vielen Dank und viel Erfolg für die Prüfung.

Deine FV Jus

Berichte zur Prüfungssituation:

Frage im Format eines leicht verständlichen Falles mit Theoriefragen.

Entspannte Situation, liebt alle dreipersonalen Verhältnisse. Anspruchsvoller Prüfer und er legt großen Wert auf Verständnis! Verständnis A-und-O. Meine Fragen waren sehr theorielastig, aber andere hatten auch Fälle: es variiert bei ihm!

Wo kann man mehr vererben? Welche Rolle spielt der Pflichtteil?

Schwerpunkt war Familienrecht und Sachenrecht. Ein paar Fragen von Schuldrecht und Erbrecht. Meine Fragen waren theoretisch, aber er hat einige kurze Fälle an den anderen Personen gegeben.

Anspruchsvoller Prüfer, aber kann einem immer eine Chance geben

2026

1. Eigentumserwerb von Geldscheinen
2. Aufrechnung von Forderungen
3. Was ist ein Nottestament?
4. Kann man ein Superädifikat gutgläubig erwerben?
5. Was ist Analogie?

2025

1. Die Sphärentheorie im Werkvertrag
2. Der verlängerte Eigentumsvorbehalt
3. Der Lebensgefährte im Erbrecht
4. Was ist der Unterschied zwischen Vermächtnis und Schenkung auf den Tod?
5. Terminverlust
6. Mehrfachverpfändung
7. Erwachsenervertretung
8. Mittelbare Schaden/ Drittschaden
9. Besitzstörungsverfahren
 - a. warum vorteilig (kein Titel oder Redlichkeit zu beweisen)
 - b. Wie lange kann die Klage erhoben werden?

10. 3. Kreditauszahlung
 - a. 991 ABGBG
 - b. 14 (2) VKrG

2024

1. Fremdwährungsschuld
2. Bauvertrag
3. Gütertrennung Ehe
4. M stirbt und hinterlässt drei Kinder. Es gibt kein Testament.
 - a. Wie ist die Situation? Wer erbt wie viel?
 - b. Es kommt im Zuge des Erbschaftsverfahrens zu Streitigkeiten zwischen den Kindern. Eines der Kinder entschließt sich dessen Teil zu veräußern weil ihm das alles zu kompliziert wird.
 - i. Ist das möglich? (Hilfe: Paragraf und Erklärung des Erbschaftskaufes/Erbschaftsschenkung)
 - c. Ist es besser den Erbschaftskauf vor Gericht oder Notar durchzuführen? (Hilfe: Auftrag an Notar; beim Auftrag handelt der Beauftragte rechtsgeschäftlich für den Auftraggeber; erhöhter Sorgfaltsmaßstab)
5. Welche Regeln kommen zur Anwendung, wenn eine Person im hohen Alter dement wird? Kann sie dann am rechtsgeschäftlichen Leben noch teilnehmen?
 - a. Thema in der Erwachsenenvertretung
 - b. Kann man sich dagegen wehren, wenn man nicht vertreten werden will?
 - c. Kann man die Bestellung eines Erwachsenenvertreters vermeiden?
 - d. Die 4 Säulen der Erwachsenenvertretung
 - e. Ist die Vorsorgevollmacht ein zweiseitiges Rechtsgeschäft?
 - f. Worauf bezieht sich eine Annahme?
 - g. Was ist ein Akzept?
 - h. Was ist der Inhalt eines Angebots?
6. Was versteht man unter einer Vormerkung im Grundbuch?
7. Was ist ein einseitiges Rechtsgeschäft? Was ist eine Vollmacht?
8. Sie wollen gemeinsam mit ihrem Vater ein Zinshaus kaufen. Wie läuft der Kauf einer Liegenschaft ab?
 - a. Anmerkung der Rangordnung. Wie kommt die zustande?
 - b. Was ist eine notarielle Beglaubigung? Wie läuft diese notarielle Beglaubigung ab?
 - c. Was ist ein Notariatsakt?
9. Was ist eine Schenkung ohne wirkliche Übergabe?
 - a. Bei einer Insolvenz kann man das Gemälde, dass Schenkung ohne wirkliche Übergabe stattgefunden hat, ist mit der §366 möglich
 - b. Aussonderungsklage??
 - c. Haben die Gläubiger dagegen vorzugehen, wenn der Tochter das Klimt-Bild gehört.
 - d. Anfechtungsordnung – Anfechtungstatbestand im Falle der Schenkung

10. Sie marschieren durch den Wald und suchen Pilze. Plötzlich 2 laute Knallgeräusche. 1. Fall: 2 Patronen im Oberschenkel, 2. Fall: eine ist im Oberschenkel und eine im Baum
 - a. 1. Variante: sie wurden mit einer Sau verwechselt und 2. Variante: keiner von den beiden gibt es zu
 - b. Alternative Kausalität
 - c. §13032?
11. Wann kann man Zinseszinsen verlangen?
 - a. → §1000 ABGB
12. Was versteht man unter einem testamentum mysticum?
13. Was ist eine Anweisung?
14. Was ist das Akzept der Anweisung?
15. Wie entsteht ein Superädifikat?
 - a. §435 ABGB → Auch feste Gebäude können ein Superädifikat sein! Riesige Einkaufszentren können auch Superädifikate sein
16. Es wurde ein Einkaufszentrum als Superädifikat gebaut. Der Errichter hat einen Kredit gebraucht. Die Bank brauchte eine Sicherheit.
 - a. Wie entsteht eine Hypothek an einem Superädifikat?
 - b. Wie entsteht ein Pfandrecht?
 - c. Was ist der Modus für ein Pfandrecht an einem Superädifikat?
 - d. Was versteht man hier unter einer Absonderung?
17. Was versteht man unter Einlösung einer Forderung?
 - a. Wenn ein Dritter in die Schuld tilgt?
18. Nach 7 Jahren Scheidung. Kein Ehepakt. Was wird denn vor Gericht an Vermögen bei der Scheidung geteilt?
 - a. Was ist mit den Ersparnissen im Ehegesetz gemeint?
 - b. Was gilt während der Ehe, wenn man keinen Ehepakt schließt?
19. Nach Jahre der Ehe kommt der Mann ihrer Freundin nachhause und sagt er hat sich in eine andere verliebt und sie sollen sich aus den Staub machen. Und er will eine Scheidung haben. Ihre Freundin hat 3 Kinder und war 8 Jahre lang schon nicht mehr im Job als Konzipientin. Was würden Sie ihrer Freundin raten?
20. Unter welchen Voraussetzungen kann ein Pflichtteil gemindert werden?
21. 3 Kinder. 1 davon ist unehelich und zu dem gibt es seit 20 Jahren keinen Kontakt mehr. Der Lebende Mann sucht sie als Rechtsanwalt auf und er sagt meine Frau soll möglichst alles bekommen. Den Pflichtteil sollen die beiden ehelichen Kinder bekommen und den Pflichtteil für das Kind, wo er seit 20 Jahren keinen Kontakt mehr hat soll gemindert werden. Empfehlen sie ihm die Pflichtteilsmindering oder nicht?
 - a. Warnen Sie oder vollziehen Sie den Wunsch?
 - b. Was passiert mit dem geminderten Anteil?
 - c. Die Pflichtteilsmindering hat wirtschaftlich nur einen Sinn?
22. Was versteht man unter der Surrogation/Substitution beim Auftrag?
 - a. Was ist ein Auftrag?
 - b. Wie ist der Vertragstypus des Auftrags?

23. Was ist eine Forderungsentkleidete Eigentümerhypothek?
24. Surrogation beim Auftrag
 - a. was ist die Konsequenz
25. unregelmäßiger Verwahrungsvertrag
 - a. wie steht es mit ET/ Besitz bei Verwahrung aus
 - b. Was ist das unregelmäßige?
26. Gibt es Nottestamente?
27. Wann stehen auf Grundlage ABGB dem Gläubiger einer Geldschuld Zinseszinsen zu?
 - a. Wie häufig kommt das vor?
28. Lebensgemeinschaft seit 20 Jahren, Zettel am Computer Mann als Alleinerbe?
 - a. außerordentliches Erbrecht des Lebensgefährten?
 - b. Wohnrecht?
29. Was ist der Inhalt eines Garantievertrages?
30. Verhinderter Vorteilsausgleich
31. Testament, Sohn soll Alleinerbe werden, und danach immer der eheliche 1. Geborene
 - a. Nacherbschaft
 - b. was passiert, wenn Erblasser stirbt
 - c. Wie wirkt sich Nacherbenbelastung auf den Sohn aus?
 - d. Surrogat
 - e. rechtliche Qualität der Beschränkung dingliches Veräußerungs- und Belastungsverbot (Ausnahme 364c)
32. Surrogation beim Auftrag
 - a. Was ist die Konsequenz?
33. unregelmäßiger Verwahrungsvertrag?
34. Was ist eine Sicherungszession?
35. Zwei Wiener schließen einen Kaufvertrag; im Vertrag sind Dollar als Währung angegeben; der Schuldner zahlt allerdings mit Euro; wie ist die Rechtslage (907b ABGB)?
36. Was sind die Rechtswirkungen einer Adoption?
37. Was ist eine forderungsentkleidete Eigentümerhypothek?
38. Was sind die Voraussetzungen für eine einseitige Aufrechnung?
39. Stellen Sie sich vor ihre Eltern sind Eigentümer von einem Zinshaus im 1. Bezirk. Ihr Vater stirbt und schenkt seiner Nichte seinen Anteil des Hauses auf den Todesfall. Geht das?
40. Aufrechnung von Forderungen
41. Teleologische Reduktion
42. Kann man ein Pfandrecht gutgläubig erwerben?
43. Was ist die Repräsentantenhaftung?
44. Was ist eine unregelmäßige Servitut?
45. Was ist eine Reallast?
46. Was ist der Generalunternehmer?
47. Sachverständigenhaftung?
48. Aufteilung des Vermögens nach der Scheidung?

49. Kann man bei einem unentgeltlichen Geschäft den Irrtum geltend machen?
50. Schuldnerverzug: was kann man verlangen?
51. Was ist ein Streckengeschäft?
 - a. Beispiel?
 - b. Wann liegt es vor?
 - c. Eigentumserwerb des zweiten Abnehmers?
 - d. Kaufvertrag über 100 Fernseher zwischen A und Mediamarkt, diese sollten in einer Woche direkt vom Produzenten an A geliefert werden?
52. Auftrag, Werkvertrag?
53. Was ist ein Auftragsvertrag?
 - a. Gibt es eine Regelung im ABGB?
 - b. Dienstvertrag?
 - i. Muss ich persönlich in die Arbeit kommen?
54. Bedingte Erbeintrittserklärung?
 - a. Unterschied zwischen bedingter und unbedingter Erbantrittserklärung?
55. Rechtsfolgen des Gläubigerverzugs?
56. Vermerkung?
57. Was passiert mit dem ehelichen Vermögen während aufrechter Ehe und nach der Scheidung?
58. Doppelkauf
59. Ist gutgläubiger Forderungserwerb möglich?
60. Was ist ein Verein?
 - a. Kann ein Verein schadenersatzpflichtig werden?
 - b. Für seine Mitglieder?
 - c. Welche juristischen Personen kennen Sie noch
 - i. Welche juristischen Personen des öffentlichen Rechts gibt es noch?
61. Was versteht man unter einem Fruchtgenussrecht?
 - a. Kann man eine Dienstbarkeit auch ohne Eintragung ins Grundbuch ausmachen?
 - i. Mündlich? (= PACHTVERTRAG)
62. Was versteht man unter der Einlösung einer Forderung?
63. Was ist eigennützige Treuhand?
 - a. Was ist Treuhand generell?
64. Was ist eine Höchstbetragshypothek?
65. Kann eine Gemeinde insolvent werden?
66. Was ist Wohnungseigentum?
 - a. Wie entsteht Wohnungseigentum?
67. Was ist ein geheimer Vorbehalt?
68. Ihr Onkel sagt, dass er Ihnen seinen Oldtimer schenkt, die Übergabe soll aber erst stattfinden, wenn Sie das Studium absolvieren. Später schreibt er auf einem Post-it „für A, sie wird Eigentümerin“ und schickt Ihnen davon ein SMS. Ist die Schenkung widerrufen?
 - a. Warum ist die Schenkung ungültig? (ein Notariatsakt ist nötig, ein SMS genügt nicht)
69. Was ist der Unterschied zwischen einer Bürgschaft und einer Garantie?

- a. Gilt für beide ein Schriftlichkeitsgebot?
- 70. Was ist eine Analogie?
 - a. Was braucht man für eine Analogie?
- 71. Gibt es einen Erbschaftskauf?
- 72. Was ist Einantwortung?
- 73. Sie wollen ein Haus kaufen, das 1,5 Millionen Euro kostet. Plötzlich stellen Sie heraus, dass es 1 Million Euro wert ist.
- 74. Was ist eine Fremdwährungsschuld?
- 75. Was ist das Vorausvermächtnis des Lebensgefährten?
- 76. Wann versteht man unter dem Missbrauch der Vertretungsmacht?
- 77. Ist es möglich, dass mein Vater mir das Auto schenkt?
- 78. Was ist eine forderungsentkleidete Eigentümerhypothek?
- 79. Was sind die Voraussetzungen für eine einseitige Aufrechnung?
 - a. Ist die Zustimmung vom Anderen nötig? (nein)
 - b. Wie formuliert man eine Aufrechnung?
- 80. Ihre Eltern sind Eigentümer eines Zinshauses. Plötzlich stirbt eine Person. Sie als Tochter finden heraus, dass ihre Nichte eine Schenkung auf den Todesfall bekommen hat. Geht das?
- 81. Was sind Voraussetzungen für eine einvernehmliche Aufrechnung?
- 82. Was versteht man unter einer teleologischen Reduktion?
- 83. Wo kann man die Einsicht in das Grundbuch nehmen?
 - a. Wer kann eine Rangordnung beim Grundbuch machen?
- 84. Testament: Meine Mutter macht mich zum Alleinerben und verpflichtet mich meine Kinder als Erben einzusetzen; geht das?
- 85. Kann man eine Forderung gutgläubig erwerben?
- 86. Drei Hypothekargläubiger und der im 1. Rang will exekutieren. Sie wissen aber, dass zu einem späteren Rang der Rang bessergestellt ist
 - a. Ius offerendi!! Einlösung der Forderung!! ->
 - b. Was ist die Besonderheit daran?
- 87. Kann man eine Erbschaft verschenken?
- 88. Was ist ein Superädifikat?
 - a. Wie kann ein Pfandrecht an einem Superädifikat begründet werden?
- 89. Allgemeine Vertragsformblätter: Die Bedingungen in AGB passen mir nicht. Was kann man machen, um zu prüfen, ob diese Bestimmungen gerechtfertigt sind?
 - a. Prüfungsschritte?
 - b. Vereinbarung ist kompletter Schwachsinn, wo geregelt? → (§879 ABGB)
- 90. Ist das MRG anwendbar, wenn Sie ein Haus mieten?
 - a. Was passiert, wenn man herausfindet, dass das Haus eine Wohnung ist?
- 91. Kann man den Pflichtteil mindern?
- 92. Was ist eine Anweisung?
 - a. Was ist ein Akzept der Anweisung?
 - b. Beispiel?
 - c. Wann gibt der Angewiesene seine Zustimmung ab?
- 93. Was ist ein Leihvertrag?

- a. Was passiert, wenn ein geliehener Kühlschrank bei Übergabe beschädigt wird?
 - b. Schadenersatzansprüche?
 - c. Vertraglicher Schadenersatz?
 - d. Beweislast zum Verschulden?
94. A sucht ein Haus und sieht im Internet Makler M, der das Haus mit bestimmten Eigenschaften („Generalsaniert, Top Zustand“) beschreibt, A lernt den Anbieter des Hauses nie kennen weil er in Australien lebt, Makler sagt er ist kein Vertreter des Verkäufers – Was liegt vor?
- a. Wo steht das im Gesetz?
95. Was passiert, wenn ein Professor bei einem Heurigen nach Tipps gefragt wird, die aber nicht weiterhelfen?
- a. Schadenersatzansprüche?
 - b. Sachverständigenhaftung?
 - c. Gefälligkeit (wo normiert)?
96. Was ist, wenn es kein Testament gibt und der Verstorbene eine Witwe und zwei Kinder hinterlässt?
- a. Wie ist die Erbfolge?
97. Hat der Ehegatte zusätzliche Rechte?
98. Was ist ein kurzfristiger Eigentumsvorbehalt?
- a. Ist hier der Eigentumsvorbehalt vereinbart?
99. Dienstnehmer beschädigt den Drucker (EUR 5000,-) weil er unachtsam mit seinem Morgenkaffee ist – Schadenersatzansprüche des Dienstgebers?
100. Ehepaar hat vor 7 Jahren geheiratet – beide haben sich verändert, anstrengendes Scheidungsverfahren, gleiches Verschulden an der Zerrüttung – wie sieht die Vermögensverteilung aus?
101. Ist ein gutgläubiger Erwerb von Forderungen möglich?
102. Was ist ein Doppelverkauf?
- a. Wie funktioniert das bei Grundstücken (Grundbuch)?
103. Unter welchen Voraussetzungen ist eine Irrtumsanfechtung bei unentgeltlichen Geschäften möglich?
104. Was ist eine Eigentümerhypothek?
105. Deutscher hat Vermögen in Wien und Deutschland – er stirbt, nach welchem Erbrecht läuft das Verlassenschaftsverfahren?
106. Rechtsfolgen von Verzug beim Kaufvertrag?
- a. Zinsen?
107. Wie funktioniert ein Kaufvertrag über eine Forderung?
108. Was versteht man unter einem Servitut?
109. Was versteht man unter einem Generalunternehmer?
110. Was ist ein Ausgedinge?
111. Ein verheirateter Mann will eine Scheidung weil er sich neu verliebt hat – welche Rechte/Möglichkeiten hat die Ehefrau?

2023

1. Ihr Vater möchte eine Liegenschaft erwerben, Sie als Jurist sollen ihn beim Kauf beraten. Was sollte er vom Eigentümer der Liegenschaft unbedingt verlangen? (Anmerkung der Rangordnung)
2. Was ist Besitzstörung?
3. Was ist der Missbrauch einer Vollmacht?
4. Mann verstirbt und hinterlässt seine beiden Söhne aus erster Ehe, in der letztwilligen Verfügung ist allerdings seine Ex-Frau aus 2. Ehe als Alleinerbin eingesetzt, die Ehe wurde aber bereits vor 3 Jahren geschieden. Haben die Söhne ein Erbrecht?
5. Onkel schenkt seinem Neffen ein Haus. Es wird vereinbart, dass der Neffe das Haus erst nach dem Tod seines Onkels veräußern darf. 1 Jahr später verkauft der Neffe es aber an X. Wie ist die Rechtslage?

2022

1. Was ist eine Sicherungszession? Wozu dient sie?
2. PHG
3. Was ist ein Trödelvertrag?
4. Auftrag
5. Was ist eine Generalvollmacht? Kann man alle Rechtsgeschäfte abschließen mit einer Generalvollmacht?
6. Was ist eine Vormerkung? Wie läuft der Kauf einer Liegenschaft ab?
7. Positiver Schaden?
8. Anweisung
9. Erwachsenenvertretung?
10. Der Verstorbene ordnet in seinem Testament an, dass seine Ehefrau seinem Sohn aus 1. Ehe ihr Haus am See schenken soll. (das Haus ist in ihrem Eigentum) Sie möchte aber nicht. Muss sie ihm das Haus schenken? Was passiert, wenn sie es nicht tut?
11. Bauträger? Bauträgervertrag?
12. Was ist ein Nachlegat? Was ist ein Nachvermächtnis? Was passiert, wenn ein Nachvermächtnisfall eintritt?
13. Frau macht Testament, Testament im Testamentsregister; 5 Monate später ruft sie Notar an und fordert zerreißen und löschen sie und setzt neues Testament auf? Ist sie noch testierfähig? Testament widerrufen? Form einhalten?
Kann widerrufenes Testament wieder aufleben?
14. Sie sind Eigentümer einer Eigentumswohnung – Anwendung des MRG? Brauche grad keine Eigennutzung mache befristeten Mietvertrag? Möglich? Ist MRG in der Praxis bedeutsam?